

# Sonntag, 3. Mai um 11 Uhr

Neustart der Gottesdienste auch bei uns in St. Josef

Liebe Gemeindemitglieder!

Wie Sie sicher gehört und gelesen haben, gibt es nach Vorlage eines entsprechenden Massnahmenplans zwischen der Landesregierung NRW und den Religionsgemeinschaften die Übereinkunft, Gottesdienste und religiöse Handlungen ab dem 1. Mai wieder aufnehmen zu können.

So sehr uns diese Möglichkeit nach der langen Brachzeit und dem Aussetzen unserer verschiedenen liturgischen Formen freut, so sehr haben wir doch innerlich miteinander gerungen und diskutiert, wie es gelingen kann, die bei uns in St. Josef gewohnt menschenzugewandte Liturgie auch bei diesen weiter bestehenden Regularien von Hygiene und Abstandshaltung zu gewährleisten.

Es wird- das ist klar- kein Gottesdienst wie zuvor sein, den Sie und ihr -wie wir wissen- schätzen und lieben.

Ansonsten gelten neben vielen anderen für unseren Kirchenraum ungewohnten Regularien, die zu Beginn der Gottesdienste noch einmal ausführlich erklärt werden, natürlich vor allem auch die Desinfektion beim Eingang und die Abstandshaltung durch klar markierte Plätze in den Reihen. Dabei wird immer nur die jeweils zweite Reihe besetzt, weil dieser Mindestabstand von 1,50 bis besser noch 2 mtr, sonst nicht zu gewährleisten ist. Einzelpersonen müssen leider voneinander getrennt sitzen. Unter einem Dach lebende Paare und Familien können nebeneinander Platz nehmen.

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist nicht vorgeschrieben!

Wir bitten den Anweisungen unseres freundlichen Ordnungsdienstes Folge zu leisten, die es im Sinne des Regelwerkes gut mit Ihnen/euch und uns allen meinen, weil die Umsetzung der Maßgaben in Eigenverantwortung der Gemeinden liegt.

Es gibt einen Satz des leider verstorbenen Studentenpfarrers Lothar Zenetti, der lautet: Wenn sich jemand mit der Liturgie wenig Mühe macht, dann klingt das fast wie Lethargie.

Wir machen uns, wie ihr das von uns gewohnt seid, auch und gerade jetzt Mühe! Versprochen und ganz sicher!

Wer trotz bester Vorbereitung Ideen, Vorschläge und weitere Anregungen hat, ermuntern wir ganz ausdrücklich, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir sind jetzt noch einmal umso mehr auf Ihr und euer Mitwirken und Beteiligung angewiesen!

Es grüßt euch eure Gemeindeleitung!